

## Ausschreibungstext:

IMPULS-WORKSHOP Samstag, 21.11.2020, 10–16 Uhr (C)

„Inszenierung“ (Theaterlabor) Uta Plate

Was passiert, wenn Menschen im Probenraum aufeinander stoßen, die im Alltag nicht miteinander in Berührung kommen? Wie entsteht ein Tauschhandel der Geschichten zwischen Generationen und Kulturen? Wie sind individuelle Lebenswege, politische Entwicklungen und der Wandel der Gesellschaft miteinander verwoben? Und wie können wir Theatermacher\*innen daraus szenische Strukturen entwickeln, die für ein Publikum entdeckungsreich sind?



## AUFGABEN

- a) Sechs vorab beschriebene Karteikarten: auf drei Karten notierst Du je ein dich prägendes Ereignis, welches du aus den Medien kennst. Auf den anderen dreien persönliche prägende Ereignisse, von denen zwei Deine Familie betreffen müssen.
- b) Deinen Song, der für Dich Dein Verhältnis zur Welt ausdrückt.
- c) Ein Objekt oder Bild, das für dich etwas zeigt, was dringlich und entscheidend ist. (Die Materialien werden Bestandteile einer größeren Improvisation sein)

Uta Plate ist Theatermacherin, Dozentin, Regisseurin. Nach ihrem Studium der angewandten Kulturwissenschaften (Universität Hildesheim) wurde ihre Publikation „Fremd bleiben“ über interkulturelle Theaterarbeit veröffentlicht. Von 1999-2014 war sie leitende Theaterpädagogin an der Schaubühne Berlin. Seit 2014 arbeitet Uta Plate international als freischaffende Regisseurin und Dozentin.

Schwerpunkte sind:

- Sterben (Theater Neumarkt, Schweiz, 2014)
- Arbeit mit sozial benachteiligten Gruppen (Theater im Knast, Neuseeland, 2016)
- site specific-Projekte (A WAY, Dänemark, 2016),
- Dokumentarisches Theater (YOUTH MEMORY, Deutsche Theater Berlin 2015 / HIER.STEH.ICH., Deutsche Theater Berlin, 2017 / 30.nach.89., Deutsches Theater Berlin, 2019)
- Projekte mit Jugendlichen (GET UP STAND UP, Bürgerbühne Dresden, 2017),
- Theaterarbeit mit Geflüchteten und Einheimischen (SERVUS SALAM, Residenztheater München, 2017)
- Bürger\*innentheaterprojekte (SCHÖNE NEUE WELT: FAMILIE 2.0, Schauspielhaus Graz, 2019)
- intergenerative Projekte (LEBEN LÜGEN) Zudem lehrt sie als Dozentin an den Universitäten Berlin, Gießen, Hildesheim, Hannover, Kopenhagen (Dänemark) und Ouagadougou (Burkina Faso).

## Workshop „Inszenierung“ (Theaterlabor) - Kurzbericht

Form: Instant Composition in Zoom

### Ablauf:

1. Bewegung mit Musik – Bewegung nachmachen, wenn man will, dann verändern...
2. Einstieg ins Thema:
  - a) Im Chat privat eine Frage an eine/n zugewählte/n Teilnehmer\*in stellen, die um das persönliche oder um das politische Ereignis zirkelt – in Zusammenhang damit steht.
  - b) Der befragte TN antwortet für alle sichtbar und hörbar auf die Frage.
3. Im Zimmer umschauen, ein Objekt finden, das für dich eine Bedeutung hat und „das du schon sehr lange nicht mehr benutzt hast“.

Der Gegenstand stellt seinen Menschen vor:

- a) Der Gegenstand erscheint und spricht. Der Mensch dazu kann auftreten, wenn es ein geplanter und inszenierter Auftritt ist. Wann das erste Mal getroffen...?
  - b) Der Gegenstand erzählt hinter dem Rücken über seinen Menschen. Er wird nicht gezeigt.
  - c) Der Mensch erzählt über den Gegenstand (war ursprünglich nicht geplant)
4. Gegenstände treten auf, bewegen sich zu Musik:
    - a) Menschen mit weiblichen Vornamen - technisch/mechanische Musik
    - b) Menschen mit männlichen Vornamen - elegisch/cantabile Musik
  5. Erzählen zu Ereignissen, die auf den 6 Karteikarten notiert worden waren:

Partnerarbeit in Breakout-Rooms: Eine/r erzählt über politisches Ereignis, eine/r über persönliches Ereignis. Per Zuruf des Partners wird gesteuert, in welchem Modus über dieses Ereignis der andere sprechen soll. Zeit 2 min pro Sprecher.

Folgende Modi werden aufgerufen:

- **nur** Beschreibung der Sinneseindrücke
- **nur** Aktionen, Handlungen
- **nur** Gefühle, Stimmungen
- **nur** Dialog oder innerer Monolog, je nach Szene

Uta Plate: Die Arbeit wird besonders fruchtbar, wenn man „unmögliche Aufgaben“ stellt! Die Zurufe des Partners dürfen ruhig Stress erzeugen.

6. Zwei Partner\*innen (A, B ) sprechen in einem Breakout-Room über ihr jeweiliges Ereignisse im Wechsel, eine/r erzählt über ein politisches Ereignis, eine/r über ein persönliches Ereignis. Die / der jeweilige Sprecher\*in entscheidet selbst, welchen Modus sie/er wählt. Innerhalb von zwei Minuten soll es 6 Teile / 5 Wechsel geben. Die beiden Partner\*innen wechseln sich ab.

Die ausgewählten Songs dürfen dabei eine Rolle spielen.

Folgendes kann sich dabei zum Beispiel ergeben: Die Sprecher\*innen finden den passenden Modus für ihre jeweilige Episode der Erzählung, entwickeln Gesten und Aktionen dazu, außerdem die jeweiligen Zuhörer\*innen. Die Sprecher\*innen vereinbaren bestimmte Gesten / Zeichen für den jeweiligen Übergang zum nächsten der sechs Abschnitte.

7. In einem Breakout-Room trifft jede/r Teilnehmer\*in eine/n Teilnehmer\*in aus einer anderen Partnergruppe (C, D). Die Partner aus zwei Gruppen werden vertauscht, so dass in jeder neuen Partnergruppe eine/r das politische und eine/r das persönliche Ereignis mitbringt. Also: A arbeitet mit C, B arbeitet mit D. Die Moderatorin hat zuvor anhand der Karteikarten die Teilnehmer\*innen geordnet, so dass die Themen zusammenpassen. Die beiden Partner\*innen stellen nun mit Objekten (evtl. auch mit Musik / Sounds...) das **politische Ereignis** dar.
8. Je vier Teilnehmer\*innen aus zwei der ursprünglichen Partnergruppen gestalten nun einen Abschnitt der Performance in dieser Form:
  - a) A erzählt im Wechsel mit B, 2 min, 6 Abschnitte. TN entscheiden selbst, welchen Modus sie wählen.
  - b) A und D stellen politisches Ereignis von A mit Objekten dar.
  - c) B erzählt im Wechsel mit C, 2 min, 6 Abschnitte. TN entscheiden selbst, welchen Modus sie wählen.
  - d) B und D stellen politisches Ereignis von B mit Objekten dar.

In allen Phasen ist selbstverständlich erlaubt, dass Musik oder Objekte dazukommen!

Danach kommt die nächste Vierergruppe dran.

Uta Plate: Es ist normal, dass ihr euch überfordert fühlt!

Zwischendurch: Bewegungspausen, z. B. mit Thao & The Get Down Stay Down-Phenom:

[Thao & The Get Down Stay Down - Phenom \(Official Music Video\) - YouTube](#)

Im Folgenden noch die Original-Unterlagen von Uta Plate:

Break out session A:

## **ERZÄHLT DAS LEBEN!**

*(aufgepasst, ich komme euch besuchen!)*

### **1. AUSWAHL**

Person A wählt ein politisches Ereignis aus.

Person B ein persönliches.

### **2. ÜBUNG – Erzähltechnik**

**B** (timekeeper) stellt die Stoppuhr auf eine Minute

A erzählt das **politische** Ereignis in Präsenz.

Es passiert hier und jetzt.

B kann mit folgenden Impulsen unterbrechen:

- 1. BESCHREIBUNG** - A beschreibt die Umgebung, was A mit ihren 5 Sinnen wahrnimmt, was sie sieht, riecht, hört, haptisch spürt, schmeckt...
- 2. AKTION** - A muss eine Handlung erzählen, was sie und evtl. die Figuren machen, was konkret passiert.
- 3. GEFÜHL** - A drückt ihre inneren Gefühle oder die Emotionen einer anderen Figur.
- 4. DIALOG** - A erzählt einen Dialog oder ein Selbstgespräch.

**A** (timekeeper) stellt die Stoppuhr auf eine Minute

B erzählt das **persönliche** Ereignis in Präsenz.

Es passiert hier und jetzt.

A kann mit den Impulsen unterbrechen (s.o.)

### **Zeit: Insgesamt: 5 Minuten**

Wahl der Karten, wer ist A und B, Stoppuhr stellen: 2 Minuten

Erzählen mit Impulsen, insgesamt: 2 Minuten

Feedback: 1 Minute

### 3. SZENENARBEIT

a) Macht euch kurz Notizen, wie ihr nun euren Text erzählen wollt. (2 Minuten)

b) Dann erzählt ihr eure beiden Ereignisse ineinander verschnitten - also abwechselnd A – B – A – B – A – B

(5 Minuten)

c) Versucht noch ein paar Moves miteinzubauen, entweder wenn der andere redet oder beide zeitgleich zusammen oder als Intermezzo zwischen den Sätzen.

Beispiele:

- Köpfe bewegen sich synchron
- Bewegung (z.B. schnelle Bewegung des Kopfes nach vorne und auf einmal sind nur noch die Augen im Zoom.)
- Eine Person taucht einfach weg, die andere redet weiter
- Nur ein Arm ragt in den Bildschirm
- Man taucht langsam auf
- Verdecken der Kamera

Beispiele sind aus dem Musikvideo, zu dem wir vorhin getanzt haben:

<https://www.youtube.com/watch?v=DGwQZrDNLO8>

(2 Minuten)

d) Jokeraufgabe:

Am Anfang, in der Mitte und am Ende singt/spricht A (oder B oder beide) eine Liedzeile von einem Song, den ihr im Vorfeld ausgesucht hattet.

(2 Minuten)

e) Notizen

(3 Minuten)

WICHTIG:

*Ihr werdet die Szene nicht gleich aufführen.*

*Sie wird Bestandteil einer Gruppenarbeit sein, die dann erst später allen präsentiert wird.*

*Wenn ihr kein Elefantenhirn habt, macht euch bitte Notizen ;-)*

## **BREAK OUT SESSION 2: POLITISCHE EREIGNISSE NONVERBAL**

Es gab zwei Gruppen:

Gruppe 1

**A** (politisches Ereignis) und **B** (persönliches Ereignis) erzählen abwechselnd

Gruppe 2

**C** (persönliches Ereignis) und **D** (politisches Ereignis) erzählen abwechselnd

Aus denen sind nun zwei neue Gruppen gebildet worden:

Gruppe 3: **A** und **C**

Gruppe 4: **B** und **D**

Beide neuen Gruppen haben folgende Aufgabe:

Gruppe 3: **A** und **C** performen das politische Ereignis von **A**

Gruppe 4: **D** und **B** performen das politische Ereignis von **D**

### **AUFGABE**

Performt das politische Ereignis nonverbal!

!Bezieht das **Bild** oder das *Objekt* ein, was ihr vorbereitet hattet!

Lasst **Bilder** entstehen durch Formen und Farben,

benutzt **Schrifttafeln** mit dickem Edding beschrieben,

spielt mit **Objekten**,

(z.B. pro Bildschirm kommt ein Messer, beide Messer zerschneiden Topfblumen)

nutzt ungewöhnliche **Perspektiven** der Kamera,

(z.B. Makroaufnahmen, dass sie den ganzen Bildschirm ausfüllen / Positionierung der Kamera auf den Boden, oder von hoch oben oder in einer Schublade, die dann aufgezogen wird)

vollzieht Vorgänge mit Gegenständen.

(z.B. Wasser in ein Glas giessen, bis es überläuft/Nagel in die Wand schlagen)

*Auf der nächsten Seite seht ihr, was passiert, wenn ihr zu viert seid:*

## AUFFÜHRUNGS-STRUKTUR

A (politisches Ereignis) und B (persönliches Ereignis) erzählen abwechselnd

A und C performen das politische Ereignis von A

C (persönliches Ereignis) und D (politisches Ereignis) erzählen abwechselnd

D und B performen das politische Ereignis von D

### wichtig:

*Videoeinstellungen: Teilnehmer ohne Videofunktion verbergen*

*Entscheidet euch, wann wer zu sehen ist.*

*Am Anfang klicken alle auf 'Video abbrechen'.*

*Bei dem Auftritt klickt man die Videokamera an.*

*(Alle, die nicht zu sehen sein sollen, bleiben aus.)*

*Der jeweilige Abgang kann unterschiedlich gestaltet werden:*

- *erst mit Hand die Kamera zudecken, dann die Videokamera ausklicken*
- *mit Pappe verdecken, dann ausklicken*
- *Das Gesicht oder einen Gegenstand immer näher an die Kamera ran, dann ausklicken*
- *????*